

Assessment-Center-Training

Herzlich willkommen



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Kennenlernen

Wer bin ich?

Wo will ich hin?

Was erhoffe ich mir von dem heutigen Tag?





STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Arbeitgeberin Stadt Krefeld

Die Stadt Krefeld stellt sich vor ...

- › Eine der größten und modernsten Arbeitgeberinnen in Krefeld und Umgebung
- › Über 4000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- › Viele verschiedene Fachbereiche und Institute
- › Flexible Arbeitszeitmodelle
- › Sehr gute Übernahmeaussichten und Jobsicherheit



Praktika

- › Vorlaufzeit ca. 3 – 6 Monate
- › Schülerpraktika (auch zur Berufsfelderkundung)
- › Vorpraktika
- › Verwaltungspraktika im Rahmen des Jura-Studiums
- › Weitere verpflichtende Studienpraktika in sehr vielen Bereichen
- › Praktika innerhalb von Rehabilitationsmaßnahmen und Umschulungen

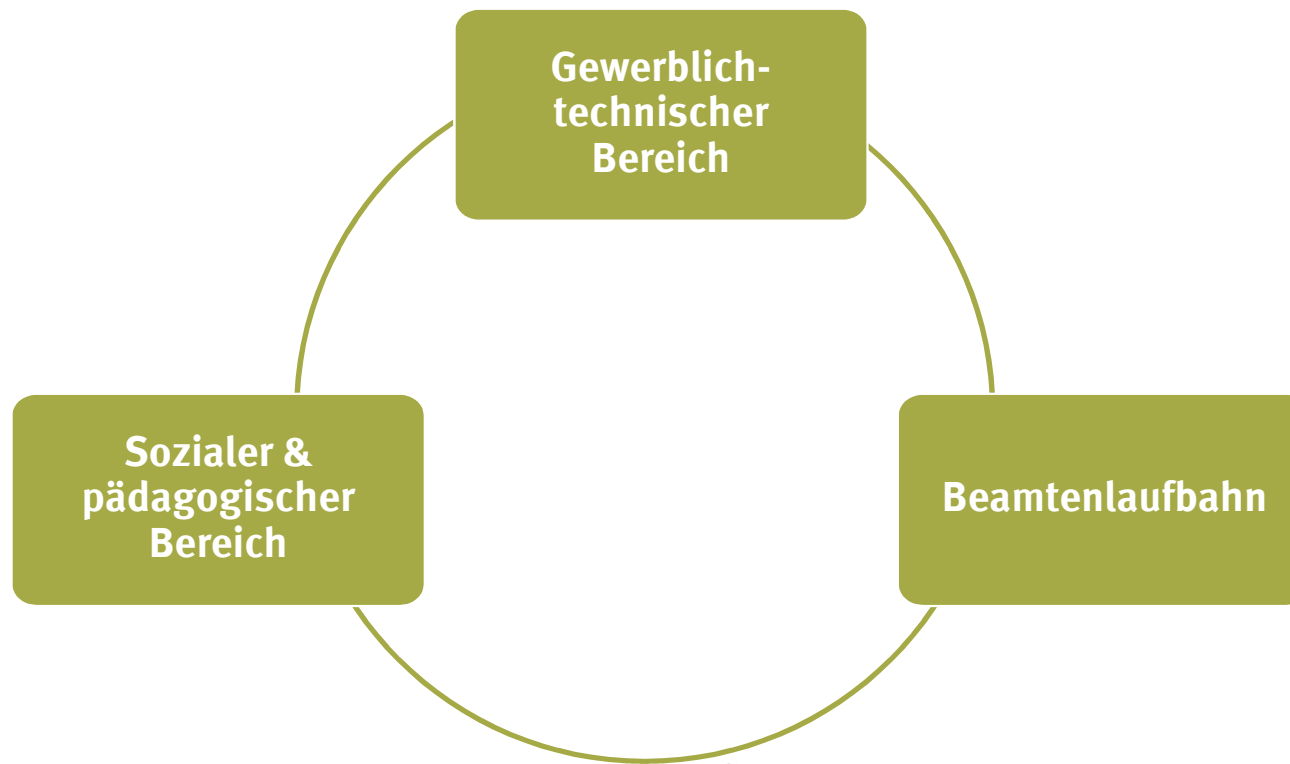


Ausbildung bei der Stadt Krefeld

- › 34 verschiedene Ausbildungsberufe und duale Studiengänge
- › Derzeit ca. 350 Auszubildende
- › Jährlich ca. 220 Praktikumsplätze
- › Beteiligung an Girls‘ und Boys‘ Day und „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
- › Mehr Infos unter [krefeld.de/karriere](https://www.krefeld.de/karriere)



Ausbildung und Studium



**Gewerblich-
technischer
Bereich**

**Servicefachkraft
Dialogmarketing**

Forstwirt:in

Verwaltungsfachangestellte:r KOD

Vermessungstechniker:in

**Fachangestellte:r für
Medien und
Informationsdienste**

Gärtner:in

**Fachkraft für
Veranstaltungstechnik**

Fachinformatiker:in

**Fachangestellte:r für
Bäderbetriebe**

Straßenwärter:in

Notfallsanitäter:in



**Sozialer &
pädagogischer
Bereich**

**Praxisintegrierte Ausbildung
zum/zur Sozialassistent:in-
Heilerziehungspflege**

**Praxisintegrierte Ausbildung
zum/zur Kinderpfleger:in**

**Praxisintegrierte Ausbildung
zum/zur Heilerziehungspfleger:in**

**Praxisintegrierte Ausbildung
zum/zur Erzieher:in**

Bachelor of Arts – Kindheitspädagogik

Bachelor of Arts – Soziale Arbeit



**Beamten-
laufbahn**

Bauoberinspektorantwörter:in

Verwaltungswirt:in

Stadtvermessungsoberinspektorantwörter:in

Bachelor of Arts/Laws – Allgemeine Verwaltung

Bachelor of Arts - Verwaltungsinformatik

Brandmeisterantwörter:in

Brandoberinspektorantwörter:in





STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Bewerbung

Bewerbungstipps

Allgemeines

- › Über den Ausbildungsberuf informieren
- › Bewerbungsanschreiben formulieren
- › Lebenslauf erstellen
- › Auf das Auswahlverfahren vorbereiten (schriftlicher bzw. praktischer Einstellungstest, Vorstellungsgespräch etc.)
- › Vorstellungsgespräch simulieren



Und jetzt seid Ihr dran ...

Bewerbungsanschreiben

Worauf ist zu achten?



Bewerbungsanschreiben

Worauf ist zu achten?

- › Absender und Empfänger
- › Datum und eindeutiger Betreff
- › Anrede (direkte Ansprechperson!)
- › Wie bist Du auf die Ausbildung und das Unternehmen aufmerksam geworden?
- › Warum gerade diese Ausbildung? (Motivation muss erkennbar sein)
- › Warum gerade dieser Ausbildungsbetrieb?
- › Warum bist gerade **Du** perfekt geeignet?
- › Verabschiedung



Bewerbungsanschreiben

Worauf ist zu achten?

- › Rechtschreibung
- › Grammatik
- › Zeichensetzung
- › Absätze einfügen
- › Anlagen benennen, z. B.: Zeugnisse (auf unentschuldigte Fehlstunden achten), Nachweise über Praktika oder andere Tätigkeiten



Beispielbewerbung

Max Mustermann
Musterweg 10
12345 Musterort

Musterfirma GmbH
Personalabteilung
Frau Eva Muster
Musterstr. 1
12543 Musterstadt

Musterort, 15. November 20XX

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Fruchtsafttechnik

Sehr geehrte Frau Muster,

über die von Ihnen ausgeschriebene Stellenanzeige in der Musterstädter Tageszeitung bin ich auf die Möglichkeit aufmerksam geworden, in Ihrem Unternehmen die Ausbildung zur Fachkraft für Fruchtsafttechnik absolvieren zu können. Dies stieß bei mir auf großes Interesse, da Ihre Firma deutschlandweit für ihre hervorragende Fruchtsaftqualität bekannt ist.

Eine Ausbildung in der Fruchtsafttechnik zu absolvieren ist für mich besonders interessant, da Fruchtsaft eine meiner großen Leidenschaften darstellt. Ich beschäftige mich in meiner Freizeit viel mit verschiedensten Früchten und deren Säften, sodass ich mich ferner auch auf professioneller Ebene mit der Fruchtherkunft, Saftigenschaften und der Produktion von Fruchtsäften auseinandersetzen möchte.

Derzeit besuche ich die 10. Klasse der Muster-Realschule in Musterstadt, die ich voraussichtlich im Juni 20XY mit der Mittleren Reife abschließen werde. Erste praktische Erfahrungen durfte ich in Ihrem Unternehmen bereits im Rahmen eines zweiwöchigen Schulpraktikums sammeln und konnte dabei mein handwerkliches Geschick in der Flaschenabfüllung unter Beweis stellen. Darüber hinaus begeisterte es mich, die Inhaltsstoffe des Obsts und verschiedene Techniken zum Entsaften kennenzulernen. Mein Praktikum bei Ihnen hat mich zusätzlich in dem Wunsch bestärkt, den Beruf der Fachkraft für Fruchtsafttechnik ausüben zu wollen.

Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann



Und jetzt seid Ihr dran ...

Lebenslauf

Was darf nicht fehlen?



Lebenslauf

Was darf nicht fehlen?

- › Persönliche Daten (Geburtsdatum, Adresse, weitere Kontaktdaten freiwillig)
- › Angemessenes Bewerbungsfoto (optional!)
- › Schulischer und beruflicher Werdegang
- › Zeitliche Lücken vermeiden oder erklären
- › Tabellenform

LEBENS LAUF

Persönliche Angaben

Name	Max Mustermann
Geburtsdatum	30.04.1999
Familienstand	ledig
Anschrift	Musterweg 10 12345 Musterweg
Telefonnr.	0152 12345678
E-Mail-Adresse	max.mustermann@online.de



Bildungsweg

09/XXXX – heute	Muster-Realschule in Musterstadt Abschluss mit Mittlerer Reife voraussichtlich 06/20XX
09/XXXX – 07/XXXX	Muster-Grundschule in Musterort

Praktische Erfahrungen

05/XXXX – 06/XXXX	Schulisches Praktikum bei Safthersteller Musterfirma GmbH
-------------------	---

Besondere Kenntnisse

IT-Kenntnisse	Grundkenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Englisch (gut in Wort und Schrift)
Hobbies	Volleyball (im Verein), Saxophon



Musterort, 15. November 20XX

Max Mustermann



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Auswahlverfahren

Und jetzt seid Ihr dran ...

Der schriftliche Test

- Postkorbübung
- Testaufgaben



Das mündliche Auswahlverfahren

Warum gibt es ein mündliches Auswahlverfahren?

- › Um einen ersten Eindruck von deiner Persönlichkeit zu gewinnen und um dich besser kennenlernen zu lernen
- › Um deine Motivation zu erkennen
- › Um deine persönlichen Fähigkeiten und Stärken herauszufiltern
- › Um deinen sozialen Umgang mit anderen Menschen zu beobachten



Das mündliche Auswahlverfahren

Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs

- › Über den Betrieb und den Ausbildungsberuf informieren
- › Das eigene Bewerbungsschreiben kennen → Motivation (Ausbildungsberuf und -betrieb) kenntlich machen
- › Über eigene Stärken und Schwächen bewusst sein, begründen und an Beispielen verdeutlichen können
- › Allgemeinwissen anreichern (Tageszeitungen, Nachrichten etc.)



Das mündliche Auswahlverfahren

Das Vorstellungsgespräch

- › Pünktlichkeit
- › Saubere, ordentliche und angemessene Kleidung
- › Positive Einstellung (freundlich, aufgeschlossen)
- › Begrüßung
- › Aussprechen lassen
- › Bei Verständnisfragen erneut fragen
- › Verabschiedung



Einzelinterview

Mögliche Fragen im Einzelinterview...

- › Persönliche Vorstellung (Name, Alter, schulischer Werdegang, absolvierte Praktika, Nebenjobs, Hobbys, etc.)
- › Warum genau dieser Beruf?
- › Warum gerade DU?
- › Was weißt du über den Arbeitgeber?
- › Deine Vorstellung von einem perfekten Arbeitstag
- › Bist du ein Teamplayer?



Gruppendiskussion

Mögliche Themen in einer Gruppendiskussion...

- › Sollten Parkplätze in der Innenstadt abgeschafft werden, um eine autofreie Innenstadt zu fördern?
- › Hältst du den Bau des Krefelder Surfparks am Elfrather See für sinnvoll oder eher weniger?
- › Sollte Homeschooling/Online-Unterricht regelmäßig mit in den normalen Schulalltag integriert werden?
- › Sollten Schulnoten abgeschafft werden?
- › Sollte ein Bundesfreiwilligendienst (freiwilliges soziales Jahr) nach der Schule verpflichtend sein?
- › Sollte es generell einheitliche Schuluniformen geben?
- › Wie positionierst du dich im Bezug auf die Haltung von exotischen und gefährlichen Tieren (wie Schlangen, Raubkatzen, Spinnen, etc.) in privaten Haushalten?

Wichtig: Bei der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch!



Beurteilung

Wie wird das mündliche Auswahlverfahren bewertet?

- › Kommunikationsfähigkeit: *Kannst du dich gut in ein Gespräch einbringen und mit Anderen interagieren?*
- › Einfühlungsvermögen: *Kannst du dich in die Situationen oder Gefühle der Anderen hineinversetzen?*
- › Konflikt- und Kompromissfähigkeit: *Wie gehst du mit Kritik um? Bist du bereit, sie anzunehmen und umzusetzen?*
- › Organisation: *Wie gestaltest und strukturierst du den Gesprächsverlauf?*
- › Argumentation/Begründung: *Kannst du deinen Standpunkt/deine Meinung überzeugend vermitteln?*
- › Urteilsfähigkeit: *Wie bewertest du bestimmte Situationen?*



Und jetzt seid Ihr dran ...

Das mündliche Auswahlverfahren

- Einzelinterview
- Gruppendiskussion



Eure Ansprechpartner:innen



Sabrina Buttler

Ausbildungsleitung

Tel. 02151/86-1303

sabrina.buttler@krefeld.de

Lucia Dohmen

Ausbildung u. Praktikum

Tel. 02151/86-1323

lucia.dohmen@krefeld.de

Lukas Terhaag

Ausbildung u. duales Studium

Tel. 02151/86-1429

lukas.terhaag@krefeld.de

Steffen Jäckel

Ausbildungsfirma

Tel. 02151/86-3963

steffen.jaekel@krefeld.de

Jan Visser

stellv. Ausbildungsleitung

Tel. 02151/86-1306

jan.visser@krefeld.de

Vera Hakken

Ausbildung u. duales Studium

Tel. 02151/86-1499

vera.hakken@krefeld.de

Bastian Kox

Ausbildung u. duales Studium

Tel. 02151/86-1369

bastian.kox@krefeld.de

Jana Feldhoff

Ausbildung u. duales Studium

Tel. 02151/86-3963

steffen.jaekel@krefeld.de



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Ausbildungsmarketing

Zielsetzung

1. Die Stadtverwaltung Krefeld als Arbeitgeberin im Stadtgebiet bekannter und sichtbarer machen
2. Vielfalt der Menschen, der Aufgaben und der Möglichkeiten zeigen
3. Das Personalmarketing auf die gesamte Zielgruppe ausweiten
4. Zusammenführung der einzelnen Touchpoints zu einer ganzheitlichen, zeitlich, thematisch und visuell abgestimmten Kommunikation
5. Höhere (passgenaue) Bewerbungszahlen generieren und Personallücke (demographischer Wandel) schließen





KOMMUNIKATIONSKANÄLE

OFFLINE

Plakate & Großflächen

Buswerbung, Bahnfolierung

Dienstfahrzeuge

Guerilla Marketing

Messestand

Kino, Radio

Printanzeigen

Branding Bürgerkontaktpunkte

etc.

ONLINE

Social Media

Instagram & Facebook

LinkedIn

XING

Tik Tok

Youtube

Homepage + Karriereseite

Stellenportale (mit Videos)

etc.

Social-Media-Offensive (Instagram)

karriereseite_krefeld

KREFELD
L(i)EBENSWERT
GESTALTEN!

373 Beiträge **1.832** Follower **143** Gefolgt

Stadt Krefeld Karriere
Produkt/Dienstleistung
Arbeitgeberin Stadt Krefeld
Krefeld l(i)ebenswert gestalten!
Stellenausschreibungen... mehr

www.krefeld.de/karriere

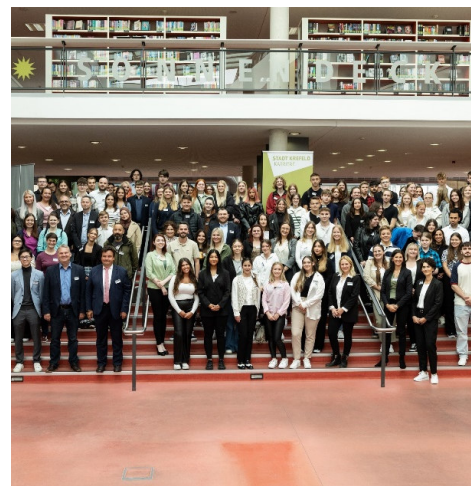
Professional-Dashboard
59.310 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht.

Profil bearbeiten **Profil teilen**

Offene Stell... Messen Berufsbilder 650 Einführung

Mach deine Berufung zu deinem Beruf. **JETZT BEWERBEN!** KREFELD.DE/KARRIERE

AUSBILDUNG
ERWEHNEN IN OFFENER GANZHEIT



Busbeklebung



Bahnfolierung



Messestand



STADT KREFELD RECRUITING DAY 2023

Jetzt anmelden!

AUSBILDUNG - STUDIUM - DIREKTEINSTIEG
ENTDECKE DEINE MÖGLICHKEITEN!

Rathaus Krefeld, Von-der-Leyen-Platz 1
20. Oktober 2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Sicher dir deinen Platz unter: [krefeld.de/karriere](https://www.krefeld.de/karriere)



Überblick

RECRUITING DAY – FOKUS AUSBILDUNG

- › **Datum:** 20. Oktober 2023; Ab 14.00 Uhr
- › **Ort:** Rathaus-Foyer, EMA-Halle, ggf. C2 / C6 und ggf. Rathaus-Vorplatz
→ Sehr repräsentativ und öffentlichkeitswirksam
- › Event als Incentive-Maßnahme des Personalmarketings
- › Teil des Kommunikationsschwerpunktes für das Thema Ausbildung & Studium bei der Stadt Krefeld
- › Ergänzt Kommunikationsmaßnahmen und bietet Interessierten einen direkten Blick hinter die Kulissen



Angebote & Tagesablauf

MÖGLICHE ANGEBOTE

- › Alle Ausbildungsberufe und Studiengänge werden präsentiert
- › Einzelne **Infostände** für unterschiedliche Zielgruppen:
Ausbildung & Studium, Absolventen & Quereinstieg
- › Möglichkeit für **Informationsgespräche**
- › **Check der Bewerbungsunterlagen** und zur Einreichung der Bewerbung
- › **AC - Trainings** (Auszug schriftlicher Test)
- › **Impulsvorträge** und Präsentationen rund um das Thema Ausbildung, Studium und Karriere
- › **Erfahrungsberichte** aktueller Auszubildender & Studierender
- › Informationen zum **Praktikumsangebot und Berufsfelderkundung**
- › Musik, Getränke und Snacks um Angebot abzurunden und Event-Charakter zu schaffen



Angebote & Tagesablauf

POTENZIELLER TAGESABLAUF

- › Grundsätzlich können Besucher:innen jederzeit dazu kommen
- › 14:00: Beginn der Veranstaltung
- › 15:00: Impulsvortrag I Unser Ausbildungs- und Studienangebot
- › 15:30: Impulsvortrag II Karrieremöglichkeiten für Quereinsteiger:innen, Berufserfahrene und Absolventen, Ablauf der Bewerbung/Einstellungsverfahren
- › 16:00: Impulsvortrag III Attraktive Arbeitgeberin: Benefits & Co.
- › Laufend: Infostände, Beratung in der EMA-Halle
- › 17:00: Ende der Veranstaltung
- › Ggf. parallele Vorträge

